

Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern

Zusammenstellung: Institut für Vogelkunde

Die Beobachtungen bitte in systematischer Reihenfolge nach Liste Bezzel (Garmischer vogelkdl. Ber. 23, 1994) unter Angabe von Anzahl, Datum, Status, Beobachtungsort, Landkreis-KFZ-Abkürzungen und Beobachternamen melden an

Institut für Vogelkunde
Triesdorf
Am Kreuzweiher 3
91746 Weidenbach

Abkürzungen: ad = Alterskleid, PK = Prachtkleid, SK = Schlichtkleid, ÜK = Übergangskleid, IfV (Institut für Vogelkunde). Nomenklatur und Artenliste gemäß Bezzel (1994). Fettgedruckte Arten müssen durch die Seltenheitskommission anerkannt werden.

Aktuelle Beobachtungen:

Prachtaucher: 2 PK am 29.4.94 Starnberger See STA (Reusch).

Schwarzhalstaucher: 1994: 20 Bp Chiemsee TS (OAGC), 8-10 Bp Eichenberger Weiher WUG (IfV).

Kormoran: 1994 neue Kolonie im Achendelta/Chiemsee TS mit 18 Horsten (Hohlt, Lohmann). Am Altmühlsee 1994 65 Horste (IfV).

Seidenreiher: 1 am 6./7.6.94 Altmühlsee WUG (Schurr, Ullrich u.a.); 1 am 15.8.94 am Speichersee Ismaning (Firsching, Rennau, Siering).

Purpurereiher: Je 1 am 28.4., 29.5., 31.5., und 18.6.94 Altmühlsee WUG (Forstmeier, Schurr, Wegst, Ullrich).

Schwarzstorch: 1994 1 Bp Lkr. Kulmbach, KU (Pfeifer, Soziaghi).

Löffler: 1 PK 3.5.94 Altmühlsee WUG (Ullrich, Wegst).

Singschwan: 5 am 15.3.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Brandgans: 1994 Brutversuch am Altmühlsee WUG (IfV).

Eiderente: 2 Männchen 20.5.94 Altmühlsee WUG (Pfiz, Ullrich).

Rotmilan: 16 am 28.6.94 Erlach AN (IfV).

Schlangenadler: 1 am 23.7.94 im Gipfelbereich des Lausbichel/Ammergebirge einige Minuten suchfliegend (Fünfstück/Siering).

Rohrweihe: 1994 1 Bp Igelsweiher bei Neudrossenfeld KU (Pfeifer).

Wiesenweihe: 1 Weibchen 22.6.94 bei Vorbach AN (IfV); 1 Weibchen am 17.08.94 bei Bettenfeld AN (IfV).

Fischadler: 1 am 23.6.94 „Heide“ AN (IfV).

Rotfußfalke: 1 weibchenfarbig 11./12.6.94 Buchendorfer Flur STA (Reusch).

Wachtelkönig: 1994 Altmühltal je 2 rufende bei Alesheim WUG und Ornbau-Muhr AN/WUG, 1 rufend bei Eckartsweiler AN (IfV) und 1 rufend Unterwurbach WUG (Wegst).

Austernfischer: 1 am 2.10.93 Ickinger Eisweiher TÖL (Reusch).

Stelzenläufer: 6 am 1.5.94 Altmühlsee WUG (Lau, Gajek, u.a.).

Seeregenpfeifer: 1 am 11.7.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Kiebitz: 2 pulli ca. 1 Woche alt + 1 ad. 7.7.94 östl. Hirschlach AN (IfV). 1 juv. ca. 2 Wochen alt + 1 ad. 27.7.94 Erlbach AN (IfV).

Kiebitzregenpfeifer: 2 ÜK, 2 PK am 8.7.94 Altmühlsee WUG (Ullrich, Wegst).

Knutt: 2 ÜK am 22.7.94 Altmühlsee WUG (Wegst, Spinler).

Sanderling: 2 ÜK, 2 PK am 24.5.94 und 1 ÜK am 25.5.94 Altmühlsee WUG (Wegst, IfV).

Sumpfläufer: 3 PK am 24.5.94 Altmühlsee WUG (Wegst).

Kampfläufer: 160 am 15.4.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Uferschnepfe: 122 am 28.3.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Pfuhlschnepfe: 1 am 19.7.94 Altmühlsee WUG (Ullrich, Wegst).

Steinwälzer: 1 PK am 14.4.94 Altmühlsee WUG (Schurr, Ullrich).

Zwergmöwe: 71 am 2.5.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Brandseeschwalbe: 1 ad. 25.6.94 Starnberger See STA (Reusch), 9 am 1.5.94 und je 1 am 22./26.7.94 Altmühlsee WUG (Römhild, Gajek, Wegst, Ullrich).

Flußseeschwalbe: 2 ad am 20.6.94 Kleiner Brombachsee WUG (IfV).

Küstenseeschwalbe: Je 1 am 27.4. und 5.6.94 Altmühlsee WUG (Forstmeier, Schurr).

Weißbart-Seeschwalbe: Altmühlsee WUG Heimzug: Erstbeobachtung am 24.4.94, maximal 9 am 15.5.94 und Letztbeobachtung 3 am 26.6.94 (Ullrich, Wegst, Hachenberg).

Trauerseeschwalbe: 61 am 17.5.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Weißflügel-Seeschwalbe: Je 1 am 23.5. und 1.6.94 Altmühlsee WUG (Schmoll, Wegst, Sacher, Ullrich).

Häherkuckuck: 1 am 13.8.94 beim Immenstadt, Oberallgäu (Heinle). (Der Vogel wurde dem bundesdeutschen Seltenheiteausschuß gemeldet.)

Nachtigall: Ab 30.4.94 brutverdächtig Stadtgebiet Bayreuth-Meyernberg BT (Pfeifer u.a.).

Schwarzkehlchen: 1 Weibchen 27.3.94 Rotmaintal bei Altenplos BT (Schmoll). 1994 im Kendlmühlfilz TS mindestens 7 Reviere (OAGC).

Steinschmätzer: 1 Paar am 2.7.94 unterhalb der Hochplatte/Ammergebirge bei 1850 m NN mit Revierverhalten (Mischler/Siering).

Schlagschwirl: 1 singend 15.5.94 Stausee Burghaig KU (Pfeifer, Hahn).

Bartmeise: 3 am 4.1.94 Altmühlsee WUG (IfV).

Beutelmeise: 1 Paar mit fertigem Nest 16.4.94 Igelsweiher bei Neudrossenfeld KU (Pfeifer).

Raubwürger: 1994 1 Bp Truppenübungsplatz Oschenberg BT (Pfeifer, Bock).

Elster: 52 am 22.2.94 Schlafplatz Altmühlsee WUG (IfV).

Kolkkrabe: 1 am 10.5.94 Altmühlsee WUG (Ullrich).

Karmingimpel: 1994 insgesamt 15-20 Bp im Grabenstätter und Bergner Moos TS (OAGC). Je 1 ad. 23./25.5.94 und 1 vorjährig vom 28.5. bis 3.6.94 Altmühlsee WUG (Römhild, Wegst, Ullrich u.a.).

Durchziehender Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) an der Salzach

Das erste Mal beobachteten mein Mann und ich am 26.4.92 vom Damm (Höhe Wies, Nähe Tittmoning) aus einen Schwarzstorch, der niedrig über uns kreiste, sich langsam hochschraubte und dann salzachabwärts weiterzog (Fotobeleg). Das zweite Mal sahen wir einen Schwarzstorch fast an der gleichen Stelle am 8.5.94, der salzachaufwärts über den Damm flog.

Marion Deutsch-Reitinger, Dr.-A.-Frank-Str. 4, 83308 Trostberg

Singschwäne (*Cygnus cygnus*) an der Salzach

Zwei Singschwäne hielten sich fast den ganzen Februar 1994 an der Salzach und Umgebung auf (9.2. am Leitgeringer See; 18.2. Salzach Höhe Wies; 20.2. Salzach Höhe Oberau; 24.2. Salzach Höhe Niederau). Ca. 1 Woche später wurden sie wieder auf einem Weiher bei Tittmoning gesehen. Sie zeigten kaum Scheu und ernährten sich von den Algen im Uferbereich der Salzach (Fotobeleg).

Marion Deutsch-Reitinger, Dr.-A.-Frank-Str. 4, 83308 Trostberg

Wieder ein finnischer Sperber (*Accipiter nisus*) in Bayern

Sperber aus östlichen bzw. nördlichen Ländern erreichen immer wieder Bayern. So führt FÖRSTEL (1987) neben 5 in Rußland beringter Sperber auch 7 Wiederfunde finnischer Sperber auf. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Funde aus dem Herbst und Winter (28.10.-8.3.). Nun liegt ein weiterer bayerischer Nachweis eines finnischen Ringvogels vor:

Helsinki S 57604 O als Nestling (E. AALTONEN) 26.6.86
 Inkoo, Udemaan Lääni (60.05 N 23.59 E) + 11.8.89 tot gefunden, Volksmannsdorferau (48.29 N 11.58 E), Freising, Oberbayern, 1.505 km SW.

Das Funddatum im August nach 3 Jahren weist möglicherweise auf eine Umsiedlung hin.

FÖRSTEL, A. (1987): Finnische Sperber (*Accipiter nisus*) in Bayern. Anz. orn. Ges. Bayern 26: 132-133

Jürgen Siegner, Mozartstr. 15, 82049 Pullach

Durchziehender Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*) an der Salzach

Am 22. Mai 1994 gegen 15.00 Uhr flog im schnellen Flug ein Säbelschnäbler über meinem Mann und mir in der Höhe von Pietling (wir standen auf dem Damm) salzachaufwärts. Für das Gebiet zwischen Tittmoning und Laufen ist dies ein Erstnachweis.

Marion Deutsch-Reitingen, Dr.-A.-Frank-Str. 4, 83308 Trostberg

Kiebitze brüten in Autobahnlibelle

Seit 1992 brüten Kiebitze in der Autobahnlibelle, Ausfahrt Nr. 52 (Ansbach Mitte) der A6. 1992 zogen sieben Paare 17 Junge (ϕ 2,4 juv/Bp) groß. Im unmittelbar anschließenden Gehölzstreifen entlang der Autobahn brütete eine Elster. 1993 5 und 1994 3 Paare Kiebitz mit erfolgreicher Jungenaufzucht. Die Grasfläche bleibt ohne Düngung; zweimalige Mahd pro Jahr; erste Mahd ab Anfang Juli. Das von der Autobahn abgeleitete Wasser führt zur Vernässung einer Senke. Ähnliche Beobachtungen liegen von der BAB-Auffahrt Wangen-Nord, Nr. 6, vor (HEINE 1993).

HEINE, G. (1993): Katastrophale Rückgänge von wiesenbrütenden Vogelarten im württembergischen Allgäu.- Mitt. Natursch. RV 1: 104-119.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) brütet an Wohnhaus

Mitte Mai 1994 erfuhr ich von Nestbauaktivitäten eines Gebirgsstelzenpaares. Das Nest befand sich in 2,3 m Höhe an einer mit Efeu bewachsenen, südexponierten Mauer eines bewohnten einstöckigen Hauses am Ortsrand von Haldenwang (730 m NN, 8 km nördlich

von Kempten/Allgäu). 1,4 m neben dem Brutplatz verläuft eine geteerte Straße, die zu beiden Seiten von Häusern flankiert wird. In 30 m Entfernung fließt ein nur 80 cm breites Bächlein mit einer durchschnittlichen Wasserführung von ca. 40 l/sec., und 250 m entfernt befindet sich ein 1,3 ha großer Baggersee.

Am 26.4.94 lagen 3 Eier im Nest, und in den folgenden Tagen brütete eine Stelze. Sie war sehr gut durch die Efeublätter verborgen, so daß meist nur ein Auge auszumachen war. Am 18. Mai wurden die ca. 8-9 Tage alten Jungen regelmäßig gefüttert. Einen Tag später fand ich um 6 Uhr in der Früh „ratlose“ Altvögel vor, die sich mit Futter im Schnabel immer wieder in Nestnähe niederließen oder davor rüttelten. Nach einstündiger Beobachtung aus der Ferne fand ich meine Vermutung bestätigt: Das nunmehr gut sichtbare Nest war nach vorne geneigt und leer, es war offenbar kurz zuvor geplündert worden!

Dietmar Walter, An der Gasse 18, 87490 Börwang

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) erbeutet Jungmeise im Flug

Am 22. Mai 1994 beobachteten mein Mann und ich gegen 14.45 Uhr einen Eichelhäher, der über den Salzachdamm einer Jungmeise hinterherjagte. Die Meise entwischte ihm in die Bäume, flog aber dann unbeholfen wieder weiter und wurde kurz vor dem Abtauchen ins Gebüsch vom Eichelhäher abgefangen. Wir sahen dann den Eichelhäher kurz mit der Meise im Schnabel hängend im Geäst sitzend. Kurz darauf verschwand er mit seiner Beute.

Marion Deutsch-Reitingner, Dr.-A.-Frank-Str. 4, 83308 Trostberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern 73-77](#)